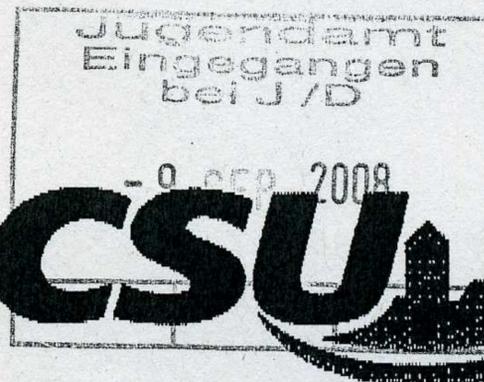


OB aufh

J/D  
Abdruck



FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

J/B 2 2B  
J/Pl  
J/D S

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

JHA

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>			Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg Telefon: 09 11 / 231 - 2907 Telefax: 09 11 / 231 - 4051 E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
21. AUG. 2008 / ..... Nr. ....			CSU-Stadtratsfraktion Nürnberg.de
V	1 Zur Ktb.	3 Zur Stellungnahme	Referat V #67
	2 Antwort vor Absendung vorlegen	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen	03. SEP. 2008
			20.8.08 Bielmeier/König
			z.w.V. J
			Stellungnahme
			Antw. vor Abs.z.K.
			Antw. z. Unterschriftvorl.

Kopie 3. BM, BgA

**Einführung von Jugendversammlungen in Nürnberg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

✓ Kop. z. A.

Kinder und Jugendliche können nicht früh genug an die Teilhabe in der Kommune und der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, wie z.B. Aktivitäten in Sportvereinen, Jugendgruppen oder den Kirchen.

Doch auch am städtischen Geschehen können und sollen Jugendliche mitwirken, um Demokratie aktiv zu leben. Die Kinderversammlung und die Arbeit der Kinderkommission dienen als Vorbild, auch für die Altersgruppe der 14- bis 21-jährigen neue Wege von Engagement und Beteiligung zu gehen. Gespräche, u. a. mit dem Kreisjugendring, bestätigen uns in dieser Haltung.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss deshalb folgenden

**Antrag:**

Die Stadtverwaltung erarbeitet ein Konzept für Jugendversammlungen. Diese finden im Vorfeld der abendlichen Bürgerversammlungen des jeweiligen Einzugsgebiets statt und sollen ein Forum speziell für die Anliegen und Probleme der 14 bis 21-jährigen sein. Die Verwaltung arbeitet in der Folge analog den Bürgerversammlungen die auf der Jugendversammlung vorgebrachten kommunalpolitisch relevanten Themen auf und legt sie ggf. den Fraktionen als Informations- und Entscheidungsgrundlage vor.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Jugendversammlung sollen stadtteilbezogen die Jugendeinrichtungen der städtischen und freien Träger sowie die Schulen mit einbezogen werden, um so im Vorfeld schon relevante Themen vorzubereiten und auf die Versammlungen aufmerksam zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender

Ref U

Büro RS

varab.